

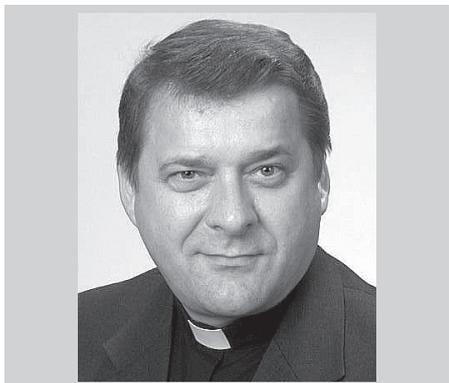
# P F A R R E

---

---

# S T . A N N A

[www.st-anna-aigen.graz-seckau.at](http://www.st-anna-aigen.graz-seckau.at)



**Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!**

Mit großer Dankbarkeit feiern wir in diesen Tagen - wie überall in den Pfarrgemeinden - den Tag des Dankes: das Erntedankfest. Dieses Fest wurde schon im Alten Testament gefeiert.

Aus dieser alten Tradition stammt auch der christliche Tag des Dankes. Für das Erntedankfest, das seit dem 12. Jahrhundert meist am ersten Sonntag im Oktober gefeiert wird, werden die Kirchen sehr schön vorbereitet. Vor allem wird die Erntekrone geflochten. Sie soll mit allen möglichen Getreidesorten geschmückt sein und symbolisiert Gott, den Schöpfer der Welt und König über alles, was im Universum ist! IHM, dem einzigen

und allmächtigen Gott-Vater, bringen wir Dank und Lob für alles, was wir Menschen durch die Kräfte der Natur, aber auch durch unsere Arbeit verdienen. Auch in unserer Pfarre wird jedes Jahr dieser Dankgottesdienst zum Erntedankfest gefeiert. Jedes Jahr bemühen Sie sich, für diesen Tag die Kirche mit verschiedenen Früchten zu schmücken. Das ist auch ein sichtbares Zeichen Ihres Glaubens an Gott, Ihrer Liebe und Ihres Vertrauens. Ich bin Ihnen allen sehr dankbar dafür! Ich lade Sie alle - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - ein, dieses Dankfest mitzufeiern. Wir alle haben genügend Gründe, für die unzähligen Güter, die wir von IHM erhalten haben, Dank zu sagen! Gott schenkt uns auch für die Zukunft seinen reichen Segen!

So wie jedes Jahr machen wir auch heuer eine Herbst-Pfarrwallfahrt, um Gott durch die Fürsprache der Muttergottes zu danken für alles, was wir in diesem Jahr von der Natur durch Gottes Schutz und Hilfe bekommen haben. Diesmal besuchen wir den Wallfahrtsort Maria Schutz am Semmering. Wir fahren am Mittwoch, dem 09. Oktober. Ich lade Sie ganz herzlich zu dieser Wallfahrt ein!

Am Sonntag, dem 20. Oktober, feiern wir um 8:30 Uhr wieder eine Ehejubiläumsmesse. Zu diesem Festgottesdienst werden heuer nach dem Beschluss des PGR alle Paare, die ihr 25., 30., 40., 50., 60. und 65. Ehejubiläum feiern, persönlich eingeladen. Das ist auch ein Dankgottesdienst für die gemeinsamen Lebensjahre unserer Eltern und Großeltern. Wir laden Sie ganz herzlich ein, mit Ihren Kindern und Enkelkindern zu kommen, um gemeinsam zu feiern! Nach dem Jubelgottesdienst sind Sie alle, wie jedes Jahr, zum Pfarrcafe ins Pfarrheim eingeladen! Ich wünsche Ihnen allen, geschätzte Jubelpaare, viel göttliche Kraft bis zum Ende des Eheversprechens, das Sie sich gegenseitig vor Gott und vor der Kirche versprochen haben! Ich bin bei jedem von Ihnen mit meinem täglichen priesterlichen Gebet.

Ich grüße Sie alle recht herzlich, aber besonders denke ich an unsere kranken, einsamen und älteren Pfarrangehörigen!

Euer Pfarrer Marian Debski

## Orgelkonzert mit Gesang in unserer Pfarrkirche

Unter dem Titel

*„Barock überm Weingarten“*

geben

**Mag. Andre Stepien und Franziska Haarer**  
**am Sonntag, 20. Oktober 2019, um 16:00 Uhr**

ein gemeinsames Konzert.

Sollte der Winzerumzug auf den 20. Oktober verschoben werden:

Ersatztermin am Samstag, 19. Oktober, um 17:30 Uhr

Eintritt: freiwillige Spende

## Jammern – hilft uns das?

In kirchlichen Kreisen klingt immer wieder durch, dass uns die gesellschaftlichen Entwicklungen zuwiderlaufen. Die Leute kommen nicht in die Kirche, weil sie ausschlafen wollen. Die Bereitschaft, kirchliche Dienste – vom Ministranten bis zum Pfarrgemeinderat – zu übernehmen, schwindet und ... und ... und ...

Diesen Zustand zu bejammern und zu beklagen bringt uns nicht weiter. Es führt nur dazu, dass die Begeisterung noch weiter abnimmt und der Frust zunimmt.

### Was kann uns dann weiterhelfen?

- Es gibt noch immer Personen, die Einsatz für das Kirchliche zeigen. Das kommt der gesamten Gesellschaft zugute, sei es im Sozialen, im Liturgischen oder in vielen Bereichen des Zusammenlebens. Es tut weh, wenn dieses Engagement von gesellschaftlichen Kreisen abschätzig bewertet wird. Es ist aber auch schade, wenn derartige Engagement innerkirchlich - aus welchen Gründen auch immer - nicht wahrgenommen und angenommen wird. Es ist jedoch vermessen, wenn Personen, die kein Engagement zeigen, sich mit großartigen Forderungen an die Kirche artikulieren.
- Christentum kennt keine Klassengesellschaft. Immer wieder wird argumentiert, dass Christen nicht besser als andere Menschen sind. Dies ist auch so – und das ist menschlich. Es gibt aber auch Christen, die sich als bessere Menschen sehen. Dem soll die Aussage Jesu aus einem Gleichnis - „Die Letzten werden die Ersten sein“ - entgegengehalten werden.
- Das Bekenntnis zum christlichen Leben ist nach wie vor Grundlage unserer Gesellschaft. Wenn wir dies belächeln, treten Egoismus und Rücksichtslosigkeit in den Vordergrund. Spannungen in unserem Zusammenleben sind die Folge.
- Christliche Werte werden von diversen politischen Kreisen immer wieder eingefordert. Diese Phrasen dienen meist nur dem Selbstzweck und ignorieren oft Werte menschlichen Zusammenlebens. Wenn es um die Grundsätze Jesu - wie: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ - geht, tritt die Forderung nach christlichen Werten meist rasch in den Hintergrund.

Jammern hilft nicht! Gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme im Sinne Jesu sind jedoch Grundlage für eine funktionierende Gesellschaft.

Wenn wir in der heutigen Zeit - auch in unserem ländlichen Umfeld - Christen als archaisches Überbleibsel belächeln, sollten wir uns nicht wundern, dass vieles, was mit dem Christentum im Zusammenhang steht – Kulturdenkmäler, Gebräuche, aber auch Lebenseinstellungen - untergehen. Dies als gesellschaftlichen Verlust wahrzunehmen und zu kritisieren, ist zu wenig.

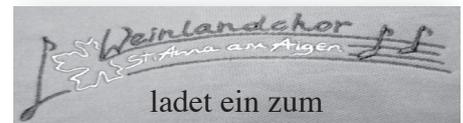
*Alois Ulrich, Pfarrblattredakteur*

### Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Da die finanziellen Mittel – trotz dankenswerter Unterstützung zahlreicher Sponsoren – kaum Spielraum für eine flexiblere Druckgestaltung zulassen, ersuchen wir Sie um eine Spende mittels beiliegenden Erlagscheines. Im Voraus schon ein herzliches Vergelt`s Gott für Ihre **geschätzte Spende!**

PS: Teilweise waren die Erlagscheine schon in der letzten Ausgabe!

*Das Pfarrblattteam*



ladet ein zum

## Adventsingen

am Samstag,

7. Dezember 2019,

um 17 Uhr

Pfarrkirche St. Anna am Aigen



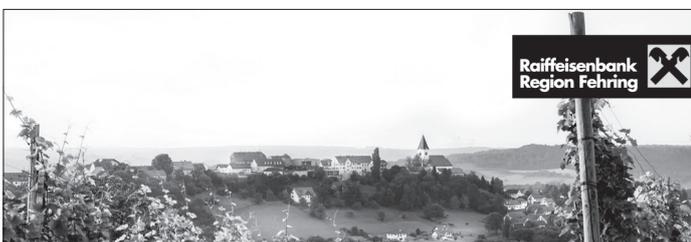
### WIR LIEFERN IHNEN WÄRME

- Heizöle
- Diesel
- Pellets
- Kaminholz
- Steinkohle
- Holzbriketts
- Kohlebriketts

Mo-Fr 7:00-18:00  
Sa 7:00-17:00

Mit Blumen Freude schenken

Gartenbau  
Blumen  **Pachler**  
8355 Tieschen, Tel. 03475/2470 8354 St. Anna, Tel. 03158/2058



Astrid  
**PFEIFER**  
BAUMEISTER ING.



Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen  
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59 • Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52 • Mail: office@bm-pfeifer.at

## Fußwallfahrt nach Mariazell 2019

Fotos: Herbst



Auch heuer war ich wie in den letzten Jahren wieder zu Fuß unterwegs nach Mariazell. Diesmal zu einem etwas früheren Termin als üblich (15.-19. Juli), da diesmal auch Heimo Schäfmann anlässlich seines

50. Geburtstages mitging und das für ihn die beste Woche war. Heuer stand die Wallfahrt unter dem Motto „Überraschungen“! Anfang des Jahres hatten überraschend viele ihre Teilnahme angekündigt. Weniger überraschend waren dann die vielen Absagen, sowohl von St. Anna als auch von Pöls, je näher der Termin zur Fußwallfahrt heranrückte. Zu guter Letzt blieben nur vier Pilger übrig: Hermann, Rainer, Heimo und ich, wobei Heimo und Rainer am **1. Tag** erst am Nachmittag dazugestoßen sind, weil er noch überraschende Erledigungen in seiner Pfarre Pöls zu machen hatte. So starteten Hermann und ich am Fuß der Leber los in Richtung Teichalm. Begleitet mit dem Auto wurden wir dankenswerterweise von Charly Schaden, dadurch waren unsere Rucksäcke nicht sonderlich schwer. Traumhaftes Wanderwetter sorgte für gute Stimmung und es ging flotten Schrittes durch unsere schöne Natur. So kamen wir überraschend früh auf die Teichalm zu unserem Tagesziel Harrerhütte. Bald darauf kamen auch Heimo und Rainer mit dem Auto nach und wir konnten gemeinsam zu Abend essen. Überraschend hatte Charly seine Gitarre und eine kleine Verstärkeranlage mitgenommen, so wurde fleißig gesungen und gespielt. Am nächsten Tag machten wir uns früh auf den Weg Richtung Stanglalm. Auch am **2. Tag** gab es großartiges Wetter und so waren wir nicht zu halten und legten ein flottes Tempo hin. Nach einer Andacht bei unserem Wallfahrerkreuz – beim Anblick der Tafel wurde uns erst überraschend bewusst, dass es sich um die **30. Pfarrwallfahrt!** handelte – und einer kurzen Jausenpause am Straßegg ging es weiter in Richtung Schanzsattel.

Dort gab es für Heimo eine Überraschung. Freunde aus seiner ehemaligen Pfarre Knittelfeld (Lind-Maßweg) waren nachgekommen, um mit Heimo nachträglich seinen runden Geburtstag zu feiern. Einige Lieder und ein selbst gedichtetes Gstanzl wurden von der Fam. Plöbst vorgetragen. Positiv überrascht ging es dann weiter auf die Stanglalm. Bald nach der Ankunft im GH Stanglalm gab es die nächste Überraschung in Form einer riesigen Grillplatte und einer ebensolchen Geburtstagstorte. Keine Überraschung war dann wieder der gesangliche Auftritt von Charly, dem wir uns freudig anschlossen und so stimmungsvoll den Tag ausklingen ließen. Auch am **3. Tag** gab es Wanderwetter vom Feinsten. Das motivierte uns für den langen Abstieg ins Mürztal. Nach dem Radwirt im Veitschtal nahmen wir die Hohe Veitsch in Angriff und marschierten Richtung Schalleralm los. Knapp unterhalb der Schalleralm mussten wir feststellen, dass eine riesige Schneelawine im Frühjahr den Wanderweg weggerissen bzw. teilweise verschüt-

tet hatte. Da der ebenfalls zerstörte Steg über den Bach schon saniert war, konnten wir diesen überqueren, den Lawinenkegel umgehen und direkt über einen steilen Waldhang zur Schallerhütte aufsteigen. Nach einem Getränk ging es sofort in steilen Kehren weiter zum Graf-Meranhäus auf der Hohen Veitsch, wo wir wieder eine kurze Pause einlegten. Anschließend stiegen wir zum Gipfelkreuz der Hohen Veitsch auf, wo es eine herrliche Fernsicht gab und es fast windstill war. Eine Weile genossen wir diesen traumhaften Ausblick, bevor wir Richtung Niederalpl - unserem Tagesziel - abstiegen. Nach einem guten Abendessen im GH Ploderer gab es überraschend wieder eine gesangliche Darbietung von Charly, diesmal mit der Gitarre von der Wirtin. Keine Überraschung mehr war am **4. Tag** das prachtvolle Wetter, das uns den ganzen Tag begleitete. So brachen wir frühzeitig zu unserem Wallfahrtsziel Mariazell auf. Schnellen Schrittes ging es über die Wetteralm und über die Weißalm auf den Herrenboden, wo wir nur eine kurze Pause einlegten. Dann erfolgte der Abstieg über die Paula-Quelle nach Schöneben. Ein neu angelegter Wanderweg Richtung Mooshuben überraschte uns wieder, ein starker Sturm hatte den Hochwald auf ca. 1,5 km zerstört. So kamen wir bald zum GH Moosham, wo wir frisch zubereiteten Fisch genossen. Dann nahmen wir die letzten 6 km in Angriff, die uns keine Probleme mehr bereiteten. In Mariazell angekommen, ging es zuerst in die Basilika, um kurz innezuhalten. Zur Feier des Tages genehmigten wir uns dann einen Aperol beim Pirker. Ein hervorragendes Abendessen in unserem Hotel Goldenes Kreuz rundete diesen herrlichen Tag würdevoll ab.



Gestärkt von einem guten Frühstücksbuffet begann der **letzte Tag** mit dem Besuch der Kerzengrotte und dem Besorgen von Geschenken für die Daheimgebliebenen. Zur Wallfahrermesse kamen überraschend viele St. Anna'rer nach, was uns natürlich sehr freute. Gemeinsam mit einer Wallfahrergruppe aus dem Burgenland feierten wir einen berührenden Wallfahrgottesdienst mit einer beeindruckenden Predigt von Heimo - ein sehr würdiger Abschluss dieser Wallfahrt.

Danke Heimo, Rainer und Hermann, dass ihr mit mir den Weg nach Mariazell gegangen seid und wir so einige schöne und gemeinsam erlebte Tage genießen konnten. Einen besonderen Dank an Charly, der uns hervorragend mit dem Auto begleitete und uns so einiges an Traglast abgenommen hat, aber vor allem für deine musikalischen Auftritte, die uns in eine fröhliche und ausgeglichene Stimmung versetzt haben. Diese Wallfahrt – meine 35. Fußwallfahrt nach Mariazell - wird mir noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Luis Herbst

Ihr Einrichtungspartner

**Tischlerei**

**Gerhard Schuster**

8354 St. Anna am Aigen, Aigen 33

Tel.: 0664 370 76 75

[www.schustertischler.at](http://www.schustertischler.at)

AR

**Rindler Schuhe**

Wählt Qualität

## TERMINE

### Sonntag, 6. Oktober:

10:00 Uhr: Erntedankgottesdienst  
Kirchtüropfer für „Caritas-Erntedank-  
sammlung“ erbeten!

### Montag, 7. Oktober:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim-  
Klapping

### Mittwoch, 9. Oktober:

Wallfahrt nach „Maria Schutz“

### Sonntag, 13. Oktober:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Sonntag, 20. Oktober:

08:30 Uhr: Ehejubiläumsmesse -  
Kirchtüropfer für die „Weltmission“  
erbeten!

### Sonntag, 27. Oktober:

Ende der Sommerzeit!  
08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Freitag, 1. November:

14:00 Uhr: Hl. Messe mit anschließender  
Allerheiligenlitanei und Friedhofgang;  
Gräbersegnung und Predigt  
18:00 - 18:30 Uhr: Betstunde und  
Glockengeläute für die Verstorbenen der  
Pfarre

### Samstag, 2. November:

18:00 Uhr: Hl. Messe für alle  
Verstorbenen

### Sonntag, 3. November:

10:00 Uhr: Pfarrgottesdienst

### Samstag, 9. November:

09:00 Uhr: Hl. Messe in Frutten zu  
Ehren des Hl. Leonhard  
**Keine Sonntagsvorabendmesse!**

### Sonntag, 10. November:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit ÖKB;  
anschließend Gedenkfeier beim Krieger-  
denkmal

### Montag, 11. November:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim-  
Klapping

### Dienstag, 12. November:

**Pfarranbetungstag!**  
Anbetung und Sakramentenempfang!

### **08:00 - 09:00 Uhr Anbetung:**

Aigen, Weinberg, Risola, Klapping,  
Kerschenberg, Frutten, Woboth,  
Gießelsdorf, Hochstraden.

### **09:00 Uhr:** Hl. Messe mit Predigt

### **17:00 - 18:00 Uhr Anbetung:** Jamm,

Waltra, Sichauf, Plesch, St. Anna,  
Annaberg, Schonnerfeld;

**18:00 Uhr:** Hl. Messe mit  
eucharistischem Schlusssegen.

### **Samstag, 16. November:**

15:00 Uhr: Hl. Messe in Neustift zu  
Ehren des Hl. Leonhard

**Keine Sonntagsvorabendmesse!**

### **Sonntag, 17. November:**

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst - Kirchtüro-  
pfer für „Caritas-Elisabethopfer“ erbeten!

### **Sonntag, 24. November:**

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Vorstel-  
lung der Firmkandidaten, Zählsonntag!  
Kirchtüropfer als „Jugendopfer“ erbeten!

### **Samstag, 30. November:**

**Vorabend des Advents:**  
18:00 Uhr: Adventkranzweihe und  
1. Adventmesse

### **Sonntag, 1. Dezember,**

**1. Adventssonntag:**  
08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Die Samstag-Abendmessen und  
Feiertags-Vorabendmessen  
beginnen um 18:00 Uhr  
(Winterzeit)  
und 19:00 Uhr (Sommerzeit).**

### **Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten**

Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr,  
Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr.  
Weitere Termine nach telefonischer  
Vereinbarung!

Telefonisch erreichbar sind für Sie:  
Pfarrhof, Tel. 03158-2236  
Pfarrer Debski, Tel. 0676/87426620  
Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

**Änderungen vorbehalten!  
Gilt für alle Termine!**

## PFARRCHRONIK

### TAUFE



**Wiedergeboren  
aus dem Hl. Geist**

**Louisa Schäfmann**, Trautmannsdorf  
**Laura Schuster**, Aigen

### EHE



**Wir wünschen viel  
Glück und Segen!**

**Thomas Maitz** und **Isabella Prutsch**,  
Jamm

**Bakk.rer.nat Thomas Niedermayer**  
und **Cornelia Trummer**, Kärnten  
**Wir wünschen viel Glück und Segen!**

### TOD



**Frieda Prasl**, Plesch, 85 Jahre  
**Josef List**, Gießelsdorf, 91 Jahre  
**Gott schenke ihnen die ewige Ruhe!**

### WIR GRATULIEREN:



#### **80. Geburtstag**

**Schuster Josef**, Aigen 4  
**Gangl Andreas**, Aigen107/1  
**Wurzinger Juliana**, Aigen 12  
**Schäfmann Johann**, Hauptstraße 22  
**Müller Ingeborg**, Gießelsdorf 20/1  
**Legenstein Josef**, Frutten 19  
**List Elisabeth**, Gießelsdorf 23/1

#### **85. Geburtstag**

**Schober Mathilde**, Gießelsdorf 102  
**Gallaun Aloisia**, Hauptstraße 29/1

#### **90. Geburtstag**

**Sampel Maria**, Klapping 31  
**Url Gertrud**, Marktstraße 4/2

#### **40-jähriges Hochzeitsjubiläum**

**Sammer Elfriede** und **Florian**,  
Klapping 7a  
**Neubauer Gertrud** und **Werner**,  
Klapping 13/1

#### **Goldene Hochzeit**

**Legenstein Alois** und **Johanna**,  
Hochstraden 3  
**Pock Alois** und **Dorothea**, Jamm 58/1  
**Lamprecht August** und **Gertrude**,  
Plesch 67/1

**Großschädl Josef** und **Maria**,  
Frutten 12

#### **Diamantene Hochzeit**

**Baumgartner August** und **Theresia**,  
Sichauf 46

*Aus Datenschutzgründen wird kein  
Geburts – und Hochzeitsdatum mehr  
angegeben!* Die Redaktion

**Bäckerei  
ERTL®**

**Keiner bäckt feiner!**

Merkendorf, Tel. 03159/2276  
MEZ Bad Gleichenberg, Tel. 03159/45540  
Gniebing, Tel. 03152/37291  
Studenzen, Tel. 03115 / 21406  
www.ertlbäckerei.at



**Margit Gindl**  
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen  
Tel: 031 58-290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13  
sowie nach Vereinbarung